

## Serie der neuesten Schlager

- |      |                 |  |                      |
|------|-----------------|--|----------------------|
| 3044 | Gruber L.       | „Müssen's Tuberosen sein? (Herrentext) |                      |
| 3045 | „               | dto. (Damentext)                       |                      |
| 3046 | Rettich-Pirk    | „Das Nestchen“                         |                      |
| 3047 | Krausz M.       | „Wenn du Sehnsucht hast“               | a. d. Operette       |
| 3048 | „               | „Blondinen“                            | „Glück in der Liebe“ |
| 3049 | Domanig-Roll    | „Der Wiener Troubadour“                |                      |
| 3050 | Weinstabl K.    | „Frauen, Rosen nnd Reben“              |                      |
| 3051 | Fiebrich F. P.  | „Das größte Glück“                     |                      |
| 3052 | „               | „A süaßer Tram“                        |                      |
| 3053 | Korzhe V.       | „Und da soll ma heiraten? Couplet      |                      |
| 3054 | Kopetzky W.     | „73er Regimentmärsch“ (Egerländerlied) |                      |
| 3055 | Arnold Ernst    | „Turandot“                             |                      |
| 3056 | „               | „Sehnsucht“                            |                      |
| 3057 | „               | „Leopoldsberg waktater“ Wienerlied     |                      |
| 3058 | „               | „Hundetreue“                           |                      |
| 3059 | Domanig-Roll    | „s'Herzweh“                            |                      |
| 3060 | Strecker Heinr. | „Das is urweanarisch“                  |                      |
| 3061 | Götz O.         | „Ein Brief an das Glück“               |                      |
| 3062 | „               | „Wer kennt nicht das alte Märchen“     |                      |
| 3063 | Fiebrich F. P.  | „Wo die Vogerl still plauschen“        |                      |

## Eine Sammlung der Weltschlager

a. d. Boheme Verlage

\*Valencia — Mammy, für mich bist du die schönste Frau — Mylady — In der Pfalz — Ein bißchen Feuer — Wo sind deine Haare, August — Sehnsucht — In Schönbrunn — Im Rausch einer Nacht — Parlez-vous francais — Das Lied vom Angeln — Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren — Auf des Pupperlhutschen — Mein Heidelberg — In Konstantinopel — Wenn die Gänseblümchen blühen — Märchen, die uns der Wind erzählt — Mary Lou — Schick ein mein Blond-Engelchen — Mädle ruck — \*Heimweh (Always) — Was hast du für Gefühle Moritz — In Nischni-Nowgorod — Trink und schließ die Augen zu — Im Ural — Ich freu mich Montag schon auf den Sonntag — Das schönste Fräulein soll nicht mehr baden — \*Robes Modes (Collegiate) — Erste Liebe — Liebe Katharina, komm zu mir nach China — Frühling in Heidelberg — Mein Herz sucht eine Königin — Maccaroni — Ich bin verliebt in dich mein Wien (Mit \* kosten 40 Groschen)

Wiener Volksliederverlag **Josef Blaha**, Musikverlag  
Wien I. Rauchensteingasse 8 (Mozarthaus)

BC 10126

Ich muss wieder einmal  
in Grinzing sein,  
beim Wein beim Wein, beim Wein!

Waltzerlied  
von Ralph Benatzky



I.W.F.  
**Volksliederverlag**  
**JOSEF BLAHA**  
Musik-Verl. u. Sort.  
Wien, I. Rauchensteingasse 8.  
MOZART-HAUS

Nr. 2887

MIT BEWILLIGUNG DES  
ORIGINAL-VERLEGGERS  
**LUDWIG DOBLINGER**  
(BERNHARD HENNINGER)  
WIEN I.

Zum ersten Male gesungen von JOSMA SELIM.

# Ich muß wieder einmal in Grinzing sein.

Walzerlied.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Text und Musik von Ralph Benatzky.

Im flotten Walzertempo.

3. 1. Kin - der; hört's mi an: Weil heu - te  
2. mi - lie geht als - dann nach  
3. Gas - sen schon a jed's La -

Sonn - tag is, geh'n mir at - le mit - samm' auf d'Gau -  
Grin - zig naus, und es geht al - les ganz nach Pro -  
tern - dl brennt, die Fa - mi - lie geht z'Haus a - ni -

dee, und wann mor - gen auch a „blau - er Mön - tag“ is,  
gramm, nur die Mit - zi und der Schurl vom Nach - bar - haus  
miert, und der Schurl, der bald a je - des Stern - dl kennt,

heu - te hab' i a - mal's Port - mo - näie! Pe - perl,  
ruk - ken al - le weil no' nä - her z'samm. Der Herr  
hat's der Mit - zi ge - nau ex - pli - ziert, und das

nimm' dein Kleid mit die Tup - fen, Mit - zerl, laß' di' net  
Va - ter is' schon ganz se - lig, die Frau Mut - ter wird's  
Mit - zerl, das lie - be Fro - scherl, hat vom Stern - dl schauh

so lang schup - fen, Scha - ni, bring' mir mei - nen schö - nen  
a all - mäh - lig, und die jun - gen Leu - tln san doch  
a g'schwollns Go - scherl, und a Stund draufliegt a je - des



Sil - ber - stock, Al - te, nimm dir dei - nen neu - chen  
so ver - liebt, und weil von die Al - ten kei - ner  
in sein' Bett, und es träumt da - von was es am

Un - ter - rock, daß die Leu - tln a seh'n, wer mir  
Ob - acht gibt, stim - men d'Mit - zi und der Schurl ü - ber -  
lieb - sten hätt, und in je - dem sein' heim - li - chen

san, seit's ös fir - ti, na schön, geh'n mir's an!  
ein, s'gibt nix Bess' - res wie d'Lie - be beim Wein!  
Glück - mischt sich zärt - lich die Wal - zer - mu - sik:

Sehr zärtlich und weich. (langsam)

1.-3. I muß wie - der a - mal in Grin - zing sein, beim Wein, beim

Wein beim Wein! Da sieht ma ja grad' bis in' Him - mel

'nein, beim Wein, beim Wein, beim Wein. Das hat un - ser

Herr - gott schon sehr g'scheit ge - macht, daß nach sechs Tag Ar - beit ein

Fei - er - tag lacht, da - rum muß man ihm a - ber a dank - bar

sein beim Wein, beim Wein, beim Wein! 2. Die Fa -  
3. Auf der